

Seminar im Sommersemester 2014 an der Universität Bielefeld

Mittwoch 16-18 Uhr in D2-152

Seminarleiterin: Dr. Anne Tittor / [tittor@uni-bielefeld.de/](mailto:tittor@uni-bielefeld.de)

Sprechstunde bei Bedarf (bitte um Anmeldung) in S2-240, Dienstag 15-16 Uhr

## **Die Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg**

Im dem Seminar sollen Verlauf und Konsequenzen des Zweiten Weltkriegs in Afrika, Asien und Lateinamerika behandelt werden, wozu die vom 15.4-15.5. in der Universitätsbibliothek der Uni Bielefeld gezeigte Ausstellung einen optimalen Einstieg bietet. Begleitend zur Ausstellung werden drei Abendveranstaltungen mit Fachvorträgen organisiert und die Studierenden erhalten einen praktischen Einblick in Arbeit von HistorikerInnen, die zum Ausstellungsthema recherchiert haben sowie in die didaktische Konzeption von Ausstellungen. Die Abendvorträge finden am Dienstag 15.4. von 18-20 Uhr am Mittwoch 7.5. von 20-22 Uhr sowie am Dienstag 13.5. von 18-20 Uhr statt. Termine bitte freihalten.

Inhaltlich möchte das Seminar Impulse zur Multiperspektivität in zweierlei Hinsicht bieten: Zum einen wird den Studierenden ein viel thematisiertes und gut bekanntes historisches Ereignis aus afrikanischer, asiatischer oder lateinamerikanischer Perspektive präsentiert. Zum zweiten werden Debatten der Geschichtsdidaktik zu Multiperspektivität sowie zu Eurozentrismus in das Seminar einfließen. Den Studierenden soll damit einerseits neues Wissen zu einem vergessenen Kapitel der Geschichte vermittelt werden und insbesondere Lehramtsstudierenden Unterrichtsmaterialien für einen differenzierten Geschichtsunterricht angeboten werden. Darüber hinaus will das Seminar allen Studierenden zeigen, wie sehr die ihnen bekannte Darstellung des Zweiten Weltkriegs durch einen europäischen Blick geprägt ist: So gravierend die Folgen des Zweiten Weltkriegs auch außerhalb Europas gewesen sind – sie sind weitgehend unbekannt.

## Seminarplan:

- 1.) Mittwoch, 9. April 2014 16-18 Einführung
  - 2.) Dienstag, 15. April 18 Uhr, Karl Rössel (Kurator/ Mitinitiator): Die Bedeutung der Dritten Welt im Zweiten Weltkrieg (Universitätsbibliothek Bielefeld, Bereich C1)
  - 3.) Mittwoch, 16. April 2014 16-18 im Bereich C1 der Unibibliothek:  
Ausstellungsführung mit Karl Rössel
  - 4.) Mittwoch, 23. April 2014 16-18 Eindrücke aus der Ausstellung,  
definitive Referatsvergabe
  - 5.) Mittwoch, 30. April 2014 16-18 Multiperspektivität in Schulbüchern  
– Was kommt vor in den Geschichtsbüchern zur Dritten Welt im Zweiten Weltkrieg? Inwiefern erfüllen Sie den Anspruch der Multiperspektivität?
- Grundlagentext für alle zu lesen: Klaus Bergmann (2000): Multiperspektivität. Geschichte selber denken, Schwalbach TS Wochenschau Verlag, S.25-39 und S. 45-47*
- 6.) Mittwoch, 7. Mai 2014 16-18 Film zum Leben von Peter Finkelgrün: Unterwegs als sicherer Ort (Zeitzeuge des jüdischen Ghettos in Shanghai)
  - 7.) Mittwoch 7.Mai 2014 20 Uhr, Theodor Michael: Lesung aus dem Buch „Deutsch sein und schwarz dazu“ (Buchladen Eulenspiegel, Hagenbruchstraße 7, 33602 Bielefeld)
  - 8.) Dienstag 13.Mai 2014 18 Uhr, Gerd Eisenbürger: Lateinamerika im Zweiten Weltkrieg - Vom Zufluchtsort für Flüchtlinge aus Nazideutschland zum Migrationsziel für NS-Kriegsverbrecher (Universitätsbibliothek, Bereich C1)
  - 9.) Mittwoch, 14. Mai 2014 16-18 Quellenarbeit im Seminar +  
Fishbowldiskussion: Historische Kontroverse um die Rolle der Kolonialpolitik der Nazis und des italienischen Faschismus.

*Grundlagentexte: je 1/3 der SeminarteilnehmerInnen lesen:*

*Winfried Speitkamp (2006): Kolonialkultur im Nationalsozialismus, in: ders. Deutsche Kolonialgeschichte, Stuttgart: Reclam, S.166-172*  
*Aram Mattioli (2005): Experimentierfeld der Gewalt. Der Abessinienkrieg und seine internationale Bedeutung 1935-41, Zürich: Orell Füssli, S.13-22*  
*Rheinisches JournalistInnenbüro (2005): „Unsere Opfer zählen nicht“. Die Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg. Berlin/Hamburg: S.34-40; 55-62*

Mittwoch, 21. Mai 2014 fällt aus

Mittwoch, 28. Mai 2014 fällt aus

10.) Mittwoch, 4. Juni 2014 16-18 Eurozentrismus in der  
Geschichtswissenschaft?

*Grundlagentext für alle zu lesen: Chakrabarty, Dipesh (2005): Europa provinzialisieren. In: Conrad, Sebastian/ Randeira, Shalini (2005) (Hrsg): Jenseits des Eurozentrismus. Postkoloniale Perspektiven in den Geschichts- und Kulturwissenschaften, Frankfurt: Campus Verlag.*

11.) Mittwoch, 11. Juni 2014 16-18 Referat 1 und 2:

12.) Mittwoch, 18. Juni 2014 16-18 Referat 3 und 4:

13.) Mittwoch, 25. Juni 2014 16-18 Referat 5 und 6:

Referatsthemen (Vorschläge):

- Zwangsrekrutierung (inkl. Zwangsprostitution)
- Kollaboration von Akteuren in der Dritten Welt mit Deutschland, Italien und Japan
- Widerstand gegen Deutschland, Italien und Japan aus der Dritten Welt
- Zur Bedeutung der Rohstoffe aus der Dritten Welt für die Kriegsökonomie
- Auswirkungen des Zweiten Weltkriegs nach 1945 in der Dritten Welt
-

14.) Mittwoch, 2. Juli 2014 16-18 Abschlusssitzung: Unterschiedliche Formen der Geschichtsvermittlung, ihre Vor- und Nachteile: Ausstellungen, Zeitzeugengespräche (Film, O-Töne,...), Schulbücher, Stadtrundgänge... sowie Reflektion und Seminarevaluation

Mittwoch, 9. Juli 2014 fällt aus

Mittwoch, 16. Juli 2014 fällt aus

### **Weiterführende Literatur**

Rheinisches JournalistInnenbüro (2005): „Unsere Opfer zählen nicht“. Die Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg, Berlin/Hamburg, im Bereich C1 zur Ansicht verfügbar

Rheinisches JournalistInnenbüro (2005): Die Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg. Unterrichtsmaterialien zu einem vergessenen Kapitel der Geschichte, online verfügbar unter: <http://www.3www2.de/> oder [www.3www2.de/pdf/PDFzumAusdrucken.pdf](http://www.3www2.de/pdf/PDFzumAusdrucken.pdf)

Sowie zahlreiche Texte, Quellen und Artikel auf der homepage:  
<http://www.3www2.de/>